



«Weinhof» wieder offen

Portugal im Wey-Quartier

Seit wenigen Tagen ist das Traditionsrestaurant Weinhof an der Weystrasse 12 wieder geöffnet. Es trägt jetzt den Namen «Oliveira's» und bietet in erster Linie portugiesische Spezialitäten an.



Sie führen den Familienbetrieb «Oliveira's» mit viel portugiesischer Herzlichkeit: Jorge Gaspar und seine Frau Catarina, Fernanda und Justino Matilde sowie ihre zweite Tochter Carolina (v.l.).

Die Familie um Justino Matilde ist vielen Luzernern ein Begriff: Von 1999-2012 führte sie im ehemaligen Frigorex-Gebäude an der Luzerner Tribschenstrasse das legendär gewordene «Vasco Da Gama», das gleichzeitig Restaurant, Konzert- und Tanzlokal, Bluesbar oder Public-Viewing-Saal war, wurden doch WM- und EM-Spiele immer auf Grossleinwand übertragen. Wegen der Überbauung Tribschenstadt musste das «Vasco da Gama» weichen, Justino und Co., Lebenskünstler und Meister im Improvisieren, fanden aber schnell eine neue Bleibe, im «Perosa»-Gebäude im Littauer Industriegebiet Grossmatte. Das Lokal wurde ähnlich aufgezogen wie im Frigorex-Gebäude – allein, die Lage war dem städtischen Publikum zu abseits. Nach fünf Jahren Betriebszeit musste 2017 auch dieses «Vasco da Gama» schliessen, mit einigem Verlust, haben sich doch die grossen getätigten Investitionen nie ausbezahlt. Und nun also Justino zum Dritten, jetzt unter dem Namen «Oliveira's» an der Weystrasse. Für den ehema-

ligen «Weinhof» wurde nach einem etwas speziellen Kurzintermezzo ein neuer Pächter gesucht. Den Zuschlag bekam die sympathische portugiesische Familie. Geführt wird das «Oliveira's» (der Name kommt von Olive) von Justino Matilde (63) und seinem Schwiegersohn Jorge Gaspar, regelmässig antreffen wird man auch Justinos Frau Fernanda sowie die beiden Töchter Carolina und Catarina sowie Enkel Rodrigo. Angestellt wurde mit José Mota auch ein Koch.

Nicht nur Portugiesisches

Portugiesische Spezialitäten mit Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten prägen die Speisekarte, doch soll auch eher Schweizerisches aufscheinen, insbesondere bei den zwei Mittagsmenüs. Wichtig sind Justino frische Produkte, keine Fische und Muscheln aus der Tiefkühltruhe. Portugiesisches dominiert auch auf der Weinkarte, als Bier gibt es unter anderem das bekannte «Super-Bock». Andererseits soll auch das klassische «Kafi Träsch» nicht fehlen, denn natür-

lich hofft man auch, dass sich wie früher im «Weinhof» wieder ein Stammtisch einfindet, zudem wird Kinder- und Familienfreundlichkeit gross geschrieben. Da das «Oliveira's» insgesamt 90 Plätze in mehreren Räumen bietet, eignet es sich auch für Bankette. In einem hinteren Raum wird man wie gehabt TV-Fussball (Portugal und Schweiz) mitverfolgen und dabei vielleicht auch einer kleinen, natürlich nicht gar ernst zu nehmenden «Familienfehde» beiwohnen können, Justino fiebert für Sporting Lissabon, Jorge für den FC Porto, und ein Anhänger von Benfica Lissabon wird sicher auch anwesend sein. Apropos Spiel: Weiterhin in Betrieb ist die «Weinhof»-Kegelbahn im Keller. (hag)

Restaurant Oliveira's

- Weystrasse 12
- 041 412 29 83
- Geöffnet von Di-So
- Zumindest versuchsweise wird das Lokal bereits am Morgen geöffnet sein.
- www.oliveiras-restaurant.ch

KURZ NOTIERT

Spange Nord: Infos für Hauseigentümer

Über unseren Quartieren liegt wie ein Damoklesschwert der vom Kanton geplante Autobahnzubringer Spange Nord. Dieser würde nicht nur die Quartiere verschandeln, er führt auch zu erheblichen Wertverlusten unserer Liegenschaften. Um gegebenenfalls bei der Planungsaufgabe für Einsprachen vorbereitet zu sein, wird am Donnerstag, 4. April 19.00 Uhr, Pfarreiheim St. Karl eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Themen: Der politische Prozess – was passiert wann? Welchen Einfluss haben Verkehr, Feinstaub und Lärm auf die Bewertung von Liegenschaften? Welche Einsprachemöglichkeiten bestehen?

Referenten sind Urban Frye (Kantonsrat, betroffener Eigentümer), Renzo Testorelli, (dipl. Architekt ETH/SIA, Schatzungsexperte), Urs Manser (Rechtsanwalt und Notar, Baurechtsexperte). Der Infoabend ist kostenlos, gebeten wird um Anmeldung mit Namen, Adresse und Anzahl Personen an: ruedi.schmidig@bluewin.ch

Museumstage: Gratis ins Bourbaki

Neun Museen der Stadt bieten am Museumswochenende vom **18./19. Mai (Sa/So)** ein vielfältiges Programm für Gross und Klein. Mit dem Zweitagespass können an beiden Tagen folgende Museen besucht werden: **Bourbaki Panorama, Gletschergarten, Hans Erni Museum, Historisches Museum, Kunstmuseum, Natur-Museum, Richard Wagner Museum, Sammlung Rosengart und das Verkehrshaus.** Zweitagespass inklusive Abendanlass: 36 Franken (pro Pass sind zwei Kinder gratis). Abendticket für Samstag: Erwachsene 20 Fr., Kinder 15 Fr. Für Mitglieder des QV Hochwacht ist der Eintritt ins Bourbaki-Panorama gratis.